

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 56 (1996-1997)
Heft: 10: Sehen - Zeit haben - wahrnehmen - verstehen
Rubrik: Freiwillige Bündner Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KURSÜBERSICHT

Kurse im Baukastenprinzip Seite 11

Fortbildungskurse für die Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung Seite 11

Angebote für die schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)

Kurs 22 Seite 13

Gute Schule verwirklichen (1-9) (Angebot für SCHILF)

Kursort: nach Vereinbarung

Kurs 32 Seite 12

Gesundheitserziehung und (Sucht-)Prävention in der Schule (A) (Angebot für SCHILF)

Kursort: nach Vereinbarung

Kurs 111 Seite 13

Mein liebster Ort (A) (Angebot für SCHILF)

Kursort: nach Vereinbarung

Kurs 112 Seite 13

Erde – Feuer – Luft – Wasser (A) (Angebot für SCHILF)

Kursort: nach Vereinbarung

Pädagogisch-psychologische Bereiche

Kurs 2 Seite 13

Selbstvertrauen ist lernbar (KG, A)

Kursort: Zernez

Kurs 14.1 Seite 14

Die Stellung der Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen in einer sich verändernden Umwelt (AL, HWL)

Kursort: Chur

Kurs 14.2 Seite 14

Die Stellung der Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen in einer sich verändernden Umwelt (AL, HWL)

Kursort: Ilanz

Kurs 14.3 Seite 14

Die Stellung der Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen in einer sich verändernden Umwelt (AL, HWL)

Kursort: Klosters

Kurs 14.4 Seite 14

Die Stellung der Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen in einer sich verändernden Umwelt (AL, HWL)

Kursort: Samedan

Kurs 22 Seite 14

«Neue Lernkultur» – Chancen und Gefahren (A)

Kursort: Chur

Kurs 26 Seite 14

Kreativer Umgang mit Mathematik – und Dyskalkulie (Legath)

Kursort: Chur

Kurs besetzt!

Kurs 28 Seite 15

Integration hörgeschädigter Kinder in der Volksschule (1-9)

Kursort: Chur

Kurs 30 Seite 15

Kinesiologie für Lehrpersonen 2. Teil (1-9)

Kursort: Paspels

Kurs 31 Seite 15

Supervision/Intervision für Logopädinnen/Logopäden (Logop)

Kursort: Chur

Kurs 33 Seite 15

Arbeits- und Lerntechnik – für Lehrpersonen – für die Unterrichtspraxis (A)

Kursort: Chur

Kurs 34.1 Seite 15

Gesprächsführung mit Eltern und Behörden: Fortsetzung (KG, 1-9)

Kursort: Ilanz

Kurs 34.2 Seite 15

Gesprächsführung mit Eltern und Behörden: Fortsetzung (KG, 1-9)

Kursort: Chur

Kurs 34.3 Seite 15

Gesprächsführung mit Eltern und Behörden: Fortsetzung (KG, 1-9)

Kursort: Klosters

Kurs 34.4 Seite 15

Gesprächsführung mit Eltern und Behörden: Fortsetzung (KG, 1-9)

Kursort: Zernez

Kurs 35 Seite 16

Sexualerziehung und AIDS – Eine interregionale Weiterbildung für Oberstufen-, Mittelschul- und Berufsschullehrpersonen aus Graubünden, Tirol und Südtirol (O)

Kursort: Goldrain (Südtirol)

Fachliche, methodisch-didaktische Bereiche

Kurs 61 Seite 16

Arbeitsplätze in Graubünden (A)

Kursort: Domat/Ems und Bonaduz

Kurs 72 Seite 16

Lebendiges Sprechen im Unterricht: Vertiefung (A)

Kursort: Chur

Kurs 82 Seite 20

Methodisch-didaktische Einführung ins Tastaturschreiben (O)

Kursort: Chur

Kurs 83 Seite 17

Alte Märchen – neu entdeckt (KG, 1-3)

Kursort: Chur

Kurs 84 Seite 17

Begegnung mit Märchen, Geschichten und Figuren (KG, 1-3)

Kursort: Chur

Kurs 85 Seite 17

Figurenbaukurs (KG, 1-3)

Kursort: Chur

Kurs 88 Seite 17

ITALIENISCH für Lehrkräfte aller Stufen (A)

Kursort: Chur

Kurs 102.1 Seite 17

Sprachliches Lernen (Erstsprache): Bewerten – Beurteilen (4-6)

Kursort: Samedan

Kurs 102.2 Seite 17

Sprachliches Lernen (Erstsprache): Bewerten – Beurteilen (4-6)

Kursort: Castrisch

Kurs 102.3 Seite 17

Sprachliches Lernen (Erstsprache): Bewerten – Beurteilen (4-6)

Kursort: Davos

Kurs 102.4	Seite 17	Kurs 111	Seite 19	Kurs 176.2	Seite 21
Sprachliches Lernen (Erstsprache): Bewerten – Beurteilen (4-6) Kursort: Chur		Altsteinzeit life Experimentelle Archäologie (4-6) Kursort: Chur		Rot-Gelb-Blau / Die Bedeutung der Farbe im Lehrplan der Real- und Sekundarschule (O) Kursort: Chur	
Kurs 103.1	Seite 18	Kurs 113.1	Seite 19	Kurs 176.3	Seite 21
Sprachliches Lernen (Erstsprache): Bausteine des Spracherwerbs: Fördernde und hindernde Aspekte der Entwicklung der Sprachkom- petenz (1-6) Kursort: Davos		Einführung in Mathematik 3 (Primarschule) (3-4) Kursort: Chur		Rot-Gelb-Blau / Die Bedeutung der Farbe im Lehrplan der Real- und Sekundarschule (O) Kursort: Ilanz	
Kurs 103.2	Seite 18	Kurs 113.2	Seite 19	Kurs 176.4	Seite 21
Sprachliches Lernen (Erstsprache): Bausteine des Spracherwerbs: Fördernde und hindernde Aspekte der Entwicklung der Sprachkom- petenz (1-6) Kursort: Castrisch		Einführung in Mathematik 3 (Primarschule) (3-4) Kursort: Ilanz		Rot-Gelb-Blau / Die Bedeutung der Farbe im Lehrplan der Real- und Sekundarschule (O) Kursort: Zerne	
Kurs 103.3	Seite 18	Kurs 113.3	Seite 19	Kurs 216.2	Seite 21
Sprachliches Lernen (Erstsprache): Bausteine des Spracherwerbs: Fördernde und hindernde Aspekte der Entwicklung der Sprachkom- petenz (1-6) Kursort: Chur		Einführung in Mathematik 3 (Primarschule) (3-4) Kursort: Zerne		Optische Spiele (1-6) Kursort: Chur	
Kurs 103.4	Seite 18	Kurs 117	Seite 20	Kurs 216.4	Seite 21
Sprachliches Lernen (Erstsprache): Bausteine des Spracherwerbs: Fördernde und hindernde Aspekte der Entwicklung der Sprachkom- petenz (1-6) Kursort: Chur		Einführung in die Informatik (Macintosh) (A) Kursort: Chur		Optische Spiele (1-6) Kursort: Klosters	
Kurs 104.1	Seite 18	Kurs 118	Seite 20	Kurs 217.3	Seite 22
Sprachliches Lernen (Erstsprache): Bausteine des Spracherwerbs: Fördernde und hindernde Aspekte der Entwicklung der Sprachkom- petenz (1-6) Kursort: Samedan		Einführung in die Informatik (Windows) (A) Kursort: Chur		Werken zum Thema Verpackung (5-9) Kursort: Chur	
Kurs 104.2	Seite 18	Kurs 129	Seite 19	Kurs 90	Seite 22
Sprachliches Lernen (Erstsprache): Lernen lernen (A) Kursort: Chur		Ich weiss, weisser, am weissesten Umwelt und Konsumverhalten (RL, SL, AL HWI) Kursort: Chur		Informatik: Anwenderkurs Macintosh (Office-Paket) (A) Kursort: Chur	
Kurs 104.3	Seite 18	Kurs 131	Seite 19	Corso 219	Seite 22
Sprachliches Lernen (Erstsprache): Lernen lernen (A) Kursort: Castrisch		Blitztechnik-Workshop (A) Kursort: Chur		Applicazioni creative (AL) Luogo: Poschiavo	
Kurs 104.4	Seite 18	Kurs 133	Seite 20	Kurs 220	Seite 23
Sprachliches Lernen (Erstsprache): Lernen lernen (A) Kursort: Davos		Einführung in das neue Italienisch- Lehrmittel «Orizzonti» für die Oberstufe der Volksschule (O) Kursort: Chur		Tiermarionetten (A, AL) Kursort: Chur	
Kurs 105	Seite 18			Kurs 225	Seite 23
Sprachliches Lernen (Erstsprache): Theorie: Entwicklung und Änderungen bezogen auf die 3 Ateliers (Kurse 102, 103, 104) (1-6) Kursort: Chur				Keramikkurs für Anfänger und Fortgeschrittene (A + HL) Kursort: Davos	
Kurs 108	Seite 18			Kurs 226	Seite 23
Kupfer und Bronze in prähistorischer Zeit (4-6) Kursort: Chur				Metallarbeiten: Schutzgas- schweissen – von der Idee zum Produkt (O) Kursort: Chur	

Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche

Corso 162.2	Seite 21	Corso 229.1	Seite 23
Pittura creativa – pittura espressiva (KG, 1-6) Luogo: Poschiavo		Decorazioni e regali di Natale nella scuola dell'infanzia (KG) Luogo: Mesocco	
Kurs 164.6	Seite 21	Corso 229.2	Seite 23
Rhythmik: Zeit – Raum – Kraft (KG, 1-3) Kursort: Tiefencastel		Decorazioni e regali di Natale nella scuola dell'infanzia (KG) Luogo: Vicosoprano	
Kurs 174	Seite 21	Kurs 231.1	Seite 23
Museumspädagogische Fortbildung der Lehrpersonen im Kunstmuseum (A) Kursort: Chur		Holzbearbeitung mit dem Schnitzisen (O) Kursort: Klosters	

Kurs 231.2 Seite 23

**Holzbearbeitung
mit dem Schnitzseisen (O)**

Kursort: Samedan

Corso 236 Seite 23

**Ceramica: tecniche semplici
di cottura dell'argilla nel barattolo
de barile e nel «vulcano» (A)**

Luogo: Coira

Kurs 255 Seite 24

**Gesundheitserziehung
im Turnunterricht (A)**

Kursort: Chur

Kurs 258 Seite 24

**Kaderkurs 1997:
Fähigkeiten entwickeln –
Fähigkeiten erlernen (A)**

Kursort: Chur

**19. Bündner Sommer-
kurswochen 1997** Seite 24**Bildungsurlaub:
Intensivfortbildung
der EDK-Ost** Seite 30**Andere Kurse** Seite 33**Stufenbezeichnungen**

(hinter dem Kurstitel!)

A = Kurse für Lehrkräfte aller
Stufen (inkl. KG!)

Zahlen = Bezeichnungen der Klassen

O = Oberstufe (7.-9. Schuljahr)

AL = Arbeitslehrerinnen

HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen

TL = Turnlehrer-, innen

KG = Kindergärtnerinnen

Die Kurskosten (Kosten für die Kurs-
leitung, Kurslokale usw.) gehen zu
Lasten des Kantons (ausgenommen
Materialkosten).**Absage von Kursen:** Für die Absage
von Kursen gibt es zwei Gründe:

1. Ungenügende Teilnehmerzahl (Haupt-
ursache!)
2. Krankheit des Kursleiters/der Kurslei-
terin

Testat-Hefte sind erhältlich bei: Er-
ziehungs-, Kultur- und Umweltschutz-
departement Graubünden, Lehrerfort-
bildung, Ouaderstrasse 17, 7000 Chur.**Regelungen****für die Durchführung
von freiwilligen
Lehrerfortbildungskursen
ab 1. August 1986**Am 27. August 1986 erliess das Erzie-
hungsdepartement die folgende De-
partementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilli-
gen Lehrerfortbildungskursen wer-
den folgende Mindestteilnehmer-
zahlen vorausgesetzt:
– bei den Sommerkursen 10 Teil-
nehmer
– bei allen handwerklich-techni-
schen Kursen (inkl. Sommerkurse)
8 Teilnehmer
– bei allen übrigen Kursen in der
Region Chur (Fläsch–Tamins–Rhä-
züns) 10 Teilnehmer
– in den übrigen Regionen 8 Teil-
nehmer

2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem
Kurs unentschuldigt fernbleiben,
bezahlen einen Unkostenbeitrag,
der dem Konto «Beitrag an Kurse
für Volksschullehrer» gutgeschrieben
wird. Dieser Unkostenbeitrag ent-
fällt, wenn die betreffende Lehrkraft
einen Ersatz stellt.

2.1 Die Ansätze betragen	
bis 1 Tag	Fr. 20.–
bis 2 Tage	Fr. 40.–
bis 3 Tage	Fr. 50.–
bis 4 Tage	Fr. 60.–
bis 5 Tage	Fr. 70.–

- 2.2 Als Entschuldigungsgründe gel-
ten:
– Krankheit
– schwere Krankheit
in der Familie
– Todesfall in der Familie
– Tätigkeiten in Behörden
– unvorhergesehene Ereignisse,
die die angemeldete Lehrkraft
unmittelbar betreffen

- 2.3 Für den Rückzug von Anmeldun-
gen gelten die folgenden Ter-
mine:
– Sommerkurse: 1. Juni
– Übrige Kurse: bis 10 Tage vor
Kursbeginn

3. Diese Departementsverfügung tritt
auf den 1. August 1986 in Kraft.

Regole**per lo svolgimento di corsi
di perfezionamento
professionale facoltativi
per i maestri, a partire
dal 1° agosto 1986**Il 27 agosto 1986 il Dipartimento dell'
educazione emanò la seguente Decisio-
ne del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfe-
zionamento professionale facoltativo
dei maestri si presuppone il seguente
minimo numero di partecipanti:
– per i corsi estivi 10 partecipanti
– per i corsi artigianali e tecnici (incl.
corsi estivi) 8 partecipanti
– per tutti gli altri corsi nella regione
di Coira 10 partecipanti (Fläsch–
Tamins–Rhäzüns)
– per le altre regioni 8 partecipanti
2. Gli insegnanti che si assentano dal
corso senza giustificarsi, devono
pagare un'indennizzo che va accredi-
tato al conto «Contributo ai corsi
per insegnanti di scuola popolare».
Questo indennizzo non viene riscosso
se il maestro assente si fa supplire.

2.1 L'indennizzo comporta:

fino a 1 giorno	fr. 20.–
fino a 2 giorni	fr. 40.–
fino a 3 giorni	fr. 50.–
fino a 4 giorni	fr. 60.–
fino a 5 giorni	fr. 70.–

2.2 Valgono quali assenze giustifica-
te:

- una malattia
- una grava malattia in famiglia
- un caso di decesso in famiglia
- attività in veste di autorità
- eventi imprevedibili, che in-
teressano direttamente l'inse-
gnante

2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgo-
no i seguenti termini:

- corsi estivi: 1. giugno
- gli altri corsi: entro 10 giorni
prima dell'inizio del corso

3. La presente Decisione del Diparti-
mento entra in vigore il 1. agosto
1986.

Umweltbildung: Kurse im Baukasten- prinzip 1997/98

Thema:

**Wandel – Veränderungen – Entwick-
lungen**

Unsere Umwelt ist in einem steten Wandel. Komplexe Prozesse verändern diese Umwelt. Aufbauvorgänge und Abbauvorgänge sind eng miteinander verknüpft. Durch vielfältige Entwicklungen sind verschiedene Umwelten entstanden, und sie werden sich weiter entwickeln.

In den folgenden Kursen werden wir Wandel, Veränderungen und Entwicklungen in verschiedenen Lebensräumen und Situationen erfahren. (Weitere Informationen siehe August-Schulblatt.)

Titel:

Guten Abend – guten Tag

Kursverantwortliche:

Daniela Schmid, Martin Conrad

Zeit:

1 Nacht, 5./6. Juni 1998

Ort:

Umgebung von Chur

Titel:

**Veränderungen
in der Landwirtschaft**

Kursverantwortliche:

Christine Deplazes, Walter Christe

Zeit:

1-2 Nachmittage im September 1997

Ort:

Chur und Umgebung

Titel:

Veränderungen an einem Bach

Kursverantwortlicher:

Daniel Müller

Zeit:

1-2 Nachmittage

Ort:

Prättigau

Titel:

**Umweltwandel –
Erziehungswandel**

Kursverantwortliche:

Christine Putz, Ivo Stillhard

Zeit:

2 Abende

Ort:

Chur

Titel:

Abfallentwicklungen

Kursverantwortlicher:

Beat Wicki

Zeit:

2 Nachmittage oder 2 Abende

Ort:

Chur

Titel:

Luftveränderungen

Kursverantwortliche:

AfU, Ivo Stillhard

Zeit:

1 Nachmittag

Ort:

Chur und Regionen

Fortbildungskurse für die Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung 1997/98

Koordination:

Projekt-Gruppe «Sporterziehung»

Kursträger:

STK, LTV, TSLK, SLRG und Sportamt

Kursdaten:

28. Juli - 1. August 1997

Kurs 340

Kursthema/Stufe:

Sommertourenwoche (A)

Kursträger (Kursleiter):

LTV (Hans Kessler)

Bemerkungen:

ev. 2 Gruppen

– Wandern

– Klettern

Kursdaten:

3.-8. August 1997

Kurs 341

Kursthema/Stufe:

Sommersportwoche

Kursort:

Disentis

Kursträger (Kursleiter):

Sportamt/STK (Hans Michel Steiner)

Bemerkungen:

J+S-Leiterkurs 2 Polysport

Kursdaten:

Frühling 1998

Kurs 255

Kursthema/Stufe:

**Gesundheitserziehung
im Turnunterricht**

Kursort:

Chur

Kursträger (Kursleiter):

TSLK (Heinz Gasser)

Kursdaten:
16./17. September 1997

Kursthema/Stufe:
Turnberaterkurs 1997

Kursort:
Lenzerheide

Kursträger (Kursleiter):
STK/Sportamt (Urs Wohlgemuth)

Kursdaten:
29. Oktober 1997
Kurs 258

Kursthema/Stufe:
Kaderkurs

Kursort:
Chur

Kursträger (Kursleiter):
STK/Sportamt (Urs Wohlgemuth)

Kursdaten:
19. November 1997
Kurs 259

Kursthema/Stufe:
Eis(kunst)laufen

Kursort:
Schiers

Kursträger (Kursleiter):
LTV (Margrith Felix)

Kursdaten:
14., 24./25. Januar 1998
Kurs 251/252

Kursthema/Stufe:
Snowboard

Kursort:
offen

Kursträger (Kursleiter):
TSLK (Urs Wohlgemuth)

Kursdaten:
Anfangs Februar 1998
Kurs 253

Kursthema/Stufe:
Step-Aerobic

Kursort:
offen

Kursträger (Kursleiter):
LTV (Irene Dorizzi)

Kursdaten:
27. April - 1. Mai 1998
Kurs 254

Kursthema/Stufe:
Skitourenwoche

Kursort:
offen

Kursträger (Kursleiter):
LTV (Hans Kessler)

Kursdaten:
Mai 1998
Kurs 255

Kursthema/Stufe:
Wie Dir, so geht's auch mir!

Kursort:
offen

Kursträger:
TSLK

Kursdaten:
offen

Kursthema/Stufe:
**sälber (Selbständigkeit
im Sportunterricht)**

Kursort:
offen

Kursträger:
TSLK/SVSS

Bemerkungen:
Ausschreibung folgt

Angebote für die schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)

Kurs 32

Gesundheitserziehung und (Sucht-)Prävention in der Schule

Unter Gesundheit ist die Gesamtheit körperlichen, psychischen und sozialen Wohlbefindens zu verstehen. Gesundheitserziehung ist ausgerichtet auf die Bedingungen, die die gesunde Entwicklung des Individuums unterstützen und die allgemeine Lebensqualität fördern. Suchtprävention ist ein spezieller Teil der Gesundheitserziehung und der Gesundheitspolitik.

Bei der Gesundheitserziehung und Suchtprävention in der Schule geht es in erster Linie um pädagogische Haltungen, welche die Beziehungen und die Zusammenarbeit in der Klasse, im Kollegium und im Schulhaus prägen. An erster Stelle steht das Erleben und Erfahrungslernen, erst an zweiter die Vermittlung von Unterrichtsinhalten.

Gesundheitserziehung und Suchtprävention in der Schule muss Antworten suchen auf Fragen wie:

- Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, damit Schüler, Schülerinnen und Lehrpersonen sich in der Schule grundsätzlich wohlfühlen und wie können diese gepflegt oder geschaffen werden?
- Wie muss der Schulalltag gestaltet sein, damit Kinder vom Kindergarten über die Primarstufe bis zur Oberstufe zu eigenständigen, in sich gefestigten Persönlichkeiten heranwachsen, die ihr Leben auch dann meistern, wenn es schwierig wird?
- Wie kann eine lebendige Kommunikationskultur und eine gesunde Konfliktkultur im «Betrieb Schule» gefördert werden?
- Welche Bedeutung hat die sachliche Information zu Drogen-, Sucht und Gesundheitsfragen, und wie soll diese an die Schüler und Schülerinnen vermittelt werden?

Das schulinterne Fortbildungsangebot der Suchtpräventionsstelle Graubünden richtet sich an das gesamte Schulpersonal einer Schule, an Lehrpersonen, die Schulbehörde, Hauswart usw.

- Wir vermitteln einerseits Informationen zu den Erkenntnissen der heutigen Sucht und Präventionsforschung und zu den Voraussetzungen, die eine gesundheitsfördernde und damit suchtpreventive Schule zu erfüllen hat, andererseits geben diese Anregungen, die eigene Schulführung und Schulhauskultur dahingehend zu überprüfen.
- Bei der Ausarbeitung der detaillierten Fortbildungsinhalte werden die besonderen Bedürfnisse eines Kollegiums und die spezifischen Gegebenheiten einer Schule einbezogen.
- Belastung – Entlastung:
Anerkennung von Grenzen, Relativierung von Ansprüchen usw.
Der administrative Rahmen

Bitte beachten:

Für Lehrerkollegien, die diesen Kurs durchgeführt haben, besteht die Möglichkeit, am Thema weiterzuarbeiten.

Weitere Auskünfte:

Kantonale Lehrerfortbildung
Hans Finschi, Tel. 081/257 27 35

Kontaktadresse: Suchtpräventionsstelle
Graubünden, Untere Gasse 23, 7000
Chur, Telefon 252 53 50

Kurs 22**Gute Schule verwirklichen (A)**

Bitte beachten: Beim Kurs «Gute Schule verwirklichen» handelt es sich um ein Angebot für die **Schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)**.

Der Kurs kann also von der Lehrerschaft/Schulbehörde einer Schule/eines Schulverbandes usw. angefordert werden. Haben Sie Interesse? Nicht zögern und uns anrufen (Tel. 081/257 27 35).

Leitung:

Dr. Malte Putz, Bühlweg 31,
7062 Passugg-Araschgen
(Kant. Beratungsstelle für Lehrkräfte
Aargau)

Zeit:

1 Tag nach Vereinbarung
09.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Ort:

nach Absprache

Kursziel:

Vor dem Hintergrund der sich wandelnden Gesellschaft soll der Tag Gelegenheit bieten, über Möglichkeiten und Bedingungen von Guter Schule nachzudenken.

Kursinhalt:

- Externe Einflüsse auf die Schule: Gesellschaft, Familie, Umwelt, Medien usw.
- Interne Bedingungen für Gute Schule:
Grundhaltung der Lehrkräfte, Kollegium, Kooperation und Interaktion, Leistungserwartungen und Ziele, Schulhauskultur, Schule – Elternhaus, Schulleitung, Fortbildung usw.

Umweltbildung: Kursangebote 1997

Kurs 111: «Mein liebster Ort»

Kurs 112: «Erde, Feuer, Luft, Wasser»

Beide Projekte sind ein Angebot für die **Schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)** der Projektgruppe «Umweltbildung».

Diese zwei Projekte (Projekteinführung und Begleitung) können also als Kurse von der Lehrerschaft/Schulbehörde einer Schule/eines Schulverbandes usw. angefordert werden. Kontaktadresse: Kantonale Lehrerfortbildung, Hans Finschi, Tel. 081/257 27 35.

Projekt:

«Mein liebster Ort» (Kurs 111)

Einführung:

1 Nachmittag

Durchführung:

1-2 Tage

Projektziel:

- Umwelt (Gemeinde, Quartier) mit allen Sinnen erleben
- Positiver Zugang zur Umwelt
- Vielfältige Umsetzung der Erfahrungen
- Stufen- und fächerübergreifende Zusammenarbeit
- Teamarbeit des Lehrerkollegiums

Projekt:

«Erde, Feuer, Luft, Wasser»
(Kurs 112)

Einführung:

2 Nachmittage

Durchführung:

1-3 Tage

Projektziel:

Diese vier Bereiche mit allen Sinnen erleben und umsetzen:

- Aufsuchen und erkennen in der Umgebung
- Gestaltung von Aktivitäten mit den Eltern
- Stufen- und fächerübergreifende Zusammenarbeit
- Teamarbeit des Lehrerkollegiums

Leitung:

Projektgruppe Umweltbildung
Projektleiter: Prof. Ivo Stillhard,
Chlei Rüfi, 7203 Trimmis

Pädagogisch- psychologische Bereiche

Kurs 2**Selbstvertrauen ist lernbar**

Adressaten: Kindergärtnerinnen, Lehrerinnen aller Stufen

Leitung:

Verena Ulrich-Meyer, Ottikerstrasse 50,
8006 Zürich
Martha Bütler, Ottikerstrasse 50,
8006 Zürich

Zeit:

13. August 1997,
13.30-17.30 und 18.30-20.30 Uhr
14./15. August 1997,
09.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr
16. August 1997, 08.45-11.45 Uhr

Ort:

Zernez

Kursziel:

Viele Frauen kennen die Gefühle der Ohnmacht, wenn sie sich von den Erwartungen und Ansprüchen anderer abgrenzen und sich den eigenen Bedürfnissen und Interessen entsprechend verhalten wollen.

Sich selber zu akzeptieren, die eigene Kraft zu entdecken und zu entfalten, ist Ziel dieses Kurses. Im Vordergrund steht die Erweiterung der persönlichen Kompetenz. Voraussetzung ist die Bereitschaft, sich über eigenes Verhalten bewusster zu werden und sich auszuwechseln zu wollen.

Kursinhalt:

- Persönliche Verhaltensmuster erkennen
- Lernen, sich selbstsicher durchzusetzen und sich offen, ehrlich und spontan den anderen verständlich zu machen
- Eigene Bedürfnisse, Gefühle und Gedanken wahr- und ernstnehmen
- Stufenweises Einüben von selbstsicheren, neuen Verhaltensweisen
- Entfaltung der weiblichen Persönlichkeit im privaten Kontakt und im Beruf

Kurskosten:

Fr. –.–

Anmeldefrist:

30. Juni 1997

**Kurs 14**

Die Stellung der Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen in einer sich verändernden Umwelt

Adressaten: Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

Leitung:

Dr. Malte Putz, Bühlweg 31,
7062 Passugg-Asaschgen

Zeiten und Orte:

Chur: Kurs 14.1: Mittwoch, 3. September 1997, 14.00-19.30 Uhr

Ilanz: Kurs 14.2: Mittwoch, 10. September 1997, 13.45-19.15 Uhr

Klosters: Kurs 14.3: Mittwoch, 17. September 1997, 14.00-19.15 Uhr

Samedan: Kurs 14.4: Mittwoch, 24. September 1997, 13.30-18.45 Uhr

Kursziel:

Klärung der Berufsidentität und Stärkung der Stellung der Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen im Berufsschule

Kursinhalt:

Gemäss den Bedürfnissen der Teilnehmenden können u.a. folgende Themen zur Sprache kommen:

- Die Situation der HWS/Handarbeit vor dem Hintergrund einer gesellschaftlichen Situation, die von zunehmender Rollen- und Normenunsicherheit geprägt ist
- Die Stellung der HWS und der Handarbeit im Rahmen des Bildungsauftrages der Volksschule

- Die Stellung der HWS/Handarbeitslehrerin als Teilzeitfachlehrerin im Schulhaus
- Das Verhältnis HWS/Handarbeitslehrerin zu ihrer Klasse

Der Tag wird als in sich abgeschlossene Einheit konzipiert, kann aber auch als Impulsveranstaltung für eine weitergehende Arbeit benutzt werden.

Kurskosten:

–.–

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 22

«Neue Lernkultur» – Chancen und Gefahren

Leitung:

Dr. phil. Hans Berner, Oberdorfstrasse 3,
8142 Maur

Zeit:

Mittwoch, 24. September 1997, 13.30-19.30 Uhr, mit einer Verpflegungspause

Ort:

Chur

Kursziel:

Auf verschiedenen Ebenen – einer gesellschaftlichen, didaktischen und persönlichen – wird eine Auseinandersetzung mit einer sog. «Neuen Lernkultur» angestrebt.

Kursinhalt:

- **Gesellschaftliche Ebene**

Bestimmte grundlegende soziale und kulturelle Veränderungsprozesse, die in aktuellen gesellschaftstheoretischen und zeitdiagnostischen Analysen mit Formulierungen wie «reflexive Modernisierung», «Normalbiographie als Bastel-, Risiko, Drahtseilbiographie» charakterisiert werden, sind auf ihre Auswirkungen für die pädagogische Arbeit im allgemeinen – und eine neue Lehr-Lernkultur im speziellen – zu befragen.

- **Didaktische Ebene**

Ein Überblick über wichtige Konzeptionen einer neuen Lehr-Lernkultur und Einblicke anhand Video-Aufnahmen in Umsetzungen einer neuen Lehr-Lernkultur soll zu bestimmen persönliche Durchblicken verhelfen.

- **Persönliche Ebene**

Durch die Auseinandersetzung mit Formen und Prinzipien einer neuen Lehr-Lernkultur soll ein Beitrag zum persönlichen Lehr-Lernstiel – und damit zu einem reflektierten erweiterten Methodenrepertoire – geleistet werden

Kurskosten:

Fr. 5.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

24. August 1997

Kurs 26

Kreativer Umgang mit Mathematik – und Dyskalkulie (A)

Fehler, Hürden und Stolpersteine gehören zum mathematischen Lernprozess. Lernen alle Kinder – auch und gerade solche mit einer Disposition für Dyskalkulie – mit Hindernissen umzugehen, so kommt ihre Kreativität zum Zug, sie entwickeln Entdeckerfreude und Lust am Forschen – die besten Voraussetzungen für mathematisches Denken und zugleich ein Stück Dyskalkulieprävention.

Leitung:

Margret Schmassmann, Fichtenstr. 21,
8032 Zürich

Zeit:

Samstag, 25. Oktober, 1. November 1997,
09.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

- Aus dem Rechnen Mathematik machen
- Das Denken der Kinder als kreative Leistung verstehen und respektieren
- Dyskalkulie: erkennen, helfen und vorbeugen

Kursinhalt:

- Ziele des Mathematiklernens und neue Strömungen im Mathematikunterricht
- Der mathematische Lernprozess und die Voraussetzungen
- Ursachen und Erscheinungsformen von Dyskalkulie
- Abgrenzung von üblichen und nötigen Schwierigkeiten
- Fehler- und Denkprozessanalyse (Spas am Fehler)

- Neue Übungsformen (produktiv, operativ, sach- und problemorientiert)
- Therapieplan und Lektionsgestaltung

Arbeitsformen: Referat, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Literatur- und Materialstudium

Kurskosten:
ca. Fr. 10.- für Kursmaterial

Kurs besetzt!

Kurs 28

Integration hörgeschädigter Kinder in der Volksschule

Adressaten: Lehrer und Lehrerinnen im Kanton Graubünden

Leitung:
Maja Fröhlich, Heilpädagogischer Dienst Graubünden, Aquasanastrasse 12, 7000 Chur

Zeit:
Mittwoch, 10./24. September 1997,
14.00-17.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Integration des hörgeschädigten Kindes in die Regelklasse

- Kursinhalt:**
- Was braucht es, damit eine Integration hörgeschädigter Kinder in der Volksschule gelingt?
 - Kann eine Integration hörgeschädigter Kinder bei den momentanen Klassengrößen gut und sinnvoll sein?
 - Wo sind die Grenzen der Integration?
 - Welche Rolle spielt heute die Sonderschule?
 - Hörstörungen
 - Hörgeräte und FM-Anlage, Cochlear-Implantat (CI)
 - Methodisch-didaktische Hilfen für den Unterricht mit hörbehinderten Kindern

Kurskosten:
-.-

Anmeldefrist:
10. August 1997

Kurs 30

Kinesiologie für Lehrpersonen: 2. Teil (1-9)

Leitung:
Maria Schmid, Rigastrasse 7, 7000 Chur

Zeit:
Mittwoch, 3./10./17./24. September,
1. Oktober 1997, 14.00-17.00 Uhr

Ort:
Paspels

Kursziel:
Vertiefung der Kursinhalte aus dem ersten Kurs; vor allem Vertrauen und Sicherheit gewinnen

Kursinhalt:
Neue Inhalte:
Selbstbild und Selbstvertrauen
Emotionen
Cantillation
Gesteigerte (neurologische) Leistung

Wirkung von
- Stimmen
- Farben
- Symbolen

Kurskosten:
Fr. 30.-

Anmeldefrist:
3. August 1997

Kurs 31

Supervision/Intervision für Logopädinnen/Logopäden

Adressaten: Logopädinnen/Logopäden

Leitung:
Alois Bigger, Dr. phil. Psychologe FSP/
dipl. Logopäde, Landstrasse/Meierhof,
7324 Vilters

Zeit:
Freitag, 5./19. September, 31. Oktober,
14./28. November, 10./24. Januar 1998,
16.45-19.45 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Kompetenzsteigerung in der therapeutischen und beratenden Arbeit

Kursinhalt:
Erfahrungsaustausch und Reflexion der praktischen Arbeit mittels verschiedener

Techniken (Gespräche, Videoanalyse, Rollenspiel usw.).
Die Gruppe arbeitet in der Regel in zwei Kleingruppen.

Kurskosten:
-.-

Anmeldefrist:
5. August 1997

Kurs 33

Arbeits- und Lerntechnik - für die Lehrpersonen - für die Unterrichtspraxis (A)

Leitung:
Dr. René Epper, Sonnenbergstrasse 21,
8640 Rapperswil

Zeit:
6.-8. Oktober 1997,
08.30-12.00 und 13.30-17.00 Uhr

Ort:
Chur

Programm:
Themenkreis A
- Hirnfunktionen im Lernprozess
- Entspannung und Lernen
- Einführung in versch. Entspannungstechniken
- Einführung Superlearning (Suggestopädie nach Prof. Dr. med. Lozanov)

Themenkreis B
Störfaktoren, welche den Lehr-/Lernprozess beeinträchtigen und Gegenmassnahmen

Themenkreis C
Mentales Training im Einsatz für Zielsetzungen (= Positive Lern- und Verhaltenssuggestion und ihre richtige Anwendung)

Kurskosten:
Fr. 20.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:
31. August 1997

Kurs 34

Gesprächsführung mit Eltern und Behörden: Fortsetzung

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen inkl. Kindergarten

Leitung:
Walter Joller, Hinterm Bach 22,
7000 Chur

Zeiten und Orte:

Ilanz: Kurs 34.1: Mittwoch, 12./19. November 1997, 13.45-18.15 Uhr

Chur: Kurs 34.2: Dienstag, 10./17. Februar 1998, 18.30-21.30 Uhr

Klosters: Kurs 34.3: Mittwoch, 4./11. März 1998, 13.45-18.15 Uhr

Ternez: Kurs 34.4: Mittwoch, 15./22. April 1998, 14.00-18.30 Uhr

Kursziel:

Austausch von Erfahrungen mit Eltern- und Behördengesprächen.

Erweiterung und Vertiefung der Gesprächskompetenz.

Kursinhalt:

- Rückschau auf bisher durchgeführte Gespräche und Elternabende
- Gewinn von Vertrauen des Gesprächspartners oder der Gesprächspartnerin
- Mitteilen von schwierigen Informationen
- Konfliktsituationen und Umgang mit solchen
- Gesprächssackgassen und Befreiung aus eignen Blockaden
- Das Kind als Gegenstand des Gesprächs
- etc.

Kurskosten:

.-

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn



Kurs 35

Sexualerziehung und AIDS-Aufklärung – Eine interregionale Weiterbildung für Oberstufen-, Mittelschul- und BerufsschullehrerInnen aus Graubünden, Tirol und Südtirol

Leitung:

Ulrike Paul, Psychologin bei der AIDS-Hilfe Innsbruck

Jutta Campedelli, Präventionsverantwortliche Lila Pro positiv, Bozen

Andrea Menn, Leiter AIDS-Hilfe Graubünden

Arbeitsgruppenmoderation durch je ein(e) LehrerIn aus den drei Ländern

Datum:

(Di, 30.9.1997 fakultatives Vorabendprogramm, Übernachtungsmöglichkeit)
Mi, 1.10.1997, 10.00-17.30 Uhr

Ort:

Schloss Goldrain, in Goldrain, Vinschgau, Südtirol

Kursziel:

Diese Veranstaltungen soll den TeilnehmerInnen die Möglichkeit bieten, Erfahrungen auszutauschen und einen Einblick in Arbeitsbedingungen und Arbeitsweisen ihrer KollegInnen im In- und Ausland zu gewinnen. Die länderübergreifende Begegnung soll dazu anregen, Ideen zur Umsetzung von Sexualerziehung und AIDS-Aufklärung im Unterricht zu entwickeln.

Kurskosten:

.-

Halbpension Einzelzimmer Lira 65 000, Doppelzimmer Lira 60 000

Anmeldung:

bis 13.9.1997, bitte auf Anmeldekarte vermerken, ob Sie am Vorabendprogramm teilnehmen und ob Sie Unterkunft in Doppel- oder Einzelzimmer wünschen.

Fachlich, methodisch-didaktische Bereiche



Kurs 61

Arbeitsplätze in Graubünden

Der aktuelle Arbeitsmarkt und wirtschaftliche Abläufe am Beispiel von zwei Produktionsbetrieben im Kanton Graubünden

Leitung:

Verschiedene Referenten aus der Bündner Wirtschaft, Bankenvertreter, Gewerbevertreter:

Herr Dr. W. Finck; EMS-CHEMIE AG und Mitarbeiter

Herr R. Lang; Hamilton AG Bonaduz und Mitarbeiter

Herr J. Michel; Gewerbeverein Graubünden (17. September)

Herr R. Monsch; GKB (1. Oktober)

Organisation:

M. Della Cà, M. Wasescha, L. Foffa

Zeit:

1. Block: Mittwoch, 17. September 1997, 13.30-17.30 Uhr

2. Block: Mittwoch, 1. Oktober 1997, 13.30-17.30 Uhr

Ort:

1. Block: EMS-CHEMIE AG, Domat/Ems

2. Block: Hamilton AG, Bonaduz

Kursinhalt:

An beiden Nachmittagen werden volks- und betriebswirtschaftliche Zusammenhänge vor Ort aufgezeigt. Es soll über die Erhaltung (und Schaffung) von Arbeitsplätzen durch erfolgreichen Verkauf von selbst produzierten Gütern gesprochen werden. Dabei werden im speziellen folgende Inhalte anhand von Referaten, Diskussionen und einer Betriebsbesichtigung thematisiert: (Die Gewichtung der Themen geschieht dabei betriebsspezifisch.)

- Mechanismen der Wirtschaft
- volkswirtschaftliche Zusammenhänge
- Bedeutung der Rahmenbedingungen
- Umwelt und Wirtschaft
- wirtschaftliche Anreize zur Lenkung der Wirtschaft
- Notwendigkeit der Gewinnerzielung
- Auswirkung der EG und GATT
- Schnittstellen Schule-Wirtschaft
- Gesellschaftliche und Politische Einflüsse
- Markt
- Konkurrenz
- Stellenwert der Arbeit
- etc.

Kurskosten:

.-

Anmeldefrist:

22. August 1997

Kurs 72

Lebendiges Sprechen im Unterricht II Einführungskurs (A)

Leitung:

Eva Weber, Hauptstrasse 44, 4143 Dornach

Zeit:

Montag, 08. September 1997, 17.15-19.45 Uhr

Dienstag, 09. September 1997, 17.15-19.45 Uhr

Freitag, 19. September 1997, 17.15-19.45 Uhr

Samstag 20. September 1997, 13.30-16.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:
Lebendig – künstlerisches Sprechen
Anregung für den Schulunterricht

Kursinhalt:
Lebendiges Sprechen des Lehrers aktiviert, interessiert und formt die Schüler. Das Zuhören fällt leichter, und das Gedächtnis behält die gehörten Sachen leichter.

Im Kurs möchten wir nicht direkt an der Unterrichtssprache des Lehrers arbeiten, sondern den «Umweg» machen über Sprachübungen und das Erleben und Üben von poetischer Sprache.

Die Texte und Übungen werden so ausgewählt, dass einerseits die Sprachfähigkeit des Lehrers und der Lehrerin gefördert werden, andererseits aber konkrete Anregungen gegeben werden für das Einbeziehen von gesprochener Dichtung in den Unterricht.

Kurskosten:

–.–

Anmeldefrist:
12. August 1997

Kurs 83

Alte Märchen – neu entdeckt

Adressaten: Kindergärtnerinnen / LehrerInnen Unterstufe

Leitung:
Doris Portner, Canalweg 5, 7023 Haldenstein

Zeit:
Mittwoch, 24. September, 22. Oktober 1997, 19.00–21.30 Uhr

Ort:
Chur (Bündner Volksbibliothek)

Kursziel:

- Anhand praktischer Hinweise Freude am Erzählen von Märchen wecken und eigenen Erzählweise überdenken
- Informationen über Märchen und ihre Wirkung auf den Zuhörer

Kursinhalt:

- Präsentation von Märchen aus aller Welt
- Erarbeiten von Hintergründen, Interpretationen
- Ausstellung von diversen Märchen-(bilder)büchern zur Beurteilung
- Erzählen
- Erzähltradition

- Ist Märchenerzählen eine Kunst?
- Praktische Hinweise/Erarbeiten eines Erzählstoffs

Kurskosten:
Fr. 10.–

Anmeldefrist:
24. August 1997

Kurs 84

Begegnung mit Märchen, Geschichten und Figuren

Adressaten: Kindergärtnerinnen und UnterstufenlehrerInnen

Leitung:
Stephanie Wagner Spescha, Gäuggelistrasse 49, 7000 Chur
Daniela Schmid, Balzersgasse 8, 7000 Chur

Zeit:
Mittwoch, 22./29. Oktober, 5. November 1997, 14.00–18.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Wir lernen Märchen und ihre Geschichten kennen und erlernen die einfache Technik der Herstellung einer Handfigur

Kursinhalt:

- Im Wald erleben wir Märchen und lassen sie auf uns wirken (vertiefen).
- Wir erzählen Ihnen einiges rund um's Märchen, wie Erzähltechnik, Rituale, Bedeutung...
- Unsere persönliche innere Figur schöpfen wir mit einfachen Mitteln

Kurskosten:
Fr. 10.– für Kursmaterial

Anmeldefrist:
22. September 1997

Kurs 85

Figurenbaukurs

Adressaten: Kindergärtnerinnen und UnterstufenlehrerInnen

Leitung:
Daniela Schmid, Balzersgasse 8, 7000 Chur

Zeit:
Dienstag, 20./27. Januar, 3./10. Februar 1998, 18.00–21.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Figurenspiel selber erleben
Herstellung von zwei-drei Handpuppen oder einer Schosspuppe

Kursinhalt:
Über das Modellieren und Herstellen der Puppen erfahren sie etwas über das Spiel der Kinder mit Figuren und wie sie im Unterricht eingesetzt werden können. Mit einfachen Spielübungen möchte ich sie zum Spielen animieren.

Kurskosten:
ca. Fr. 20.– für Kursmaterial

Anmeldefrist:
20. Dezember 1997

Kurs 88

ITALIENISCH für Lehrkräfte aller Stufen

Leitung:
Ada und Thomas Michel-d'Auria, Plessurquai 49, 7000 Chur

Zeit:
12 Abende ab Donnerstag, 4. September 1997, 19.00–21.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:

- Konversation (Sicherheit im Sprachgebrauch)
- zusätzlich Grammatik oder Kultur

Kursinhalt:

- Aktuelle Themen zu Land und Leuten in Italien
- Persönliche Lektüren

Kurskosten:
Fr. 20.– für Kursmaterial

Anmeldefrist:
4. August 1997



Kurs 102

Sprachliches Lernen (Erstsprache): Bewerten – Beurteilen

Adressaten: Lehrpersonen des 4.-6. Schuljahres

Leitung:
Reto Cadosch, Turmweg, 7205 Zizers

Emmi Caviezel, Kreuzgasse 43,
7000 Chur

Zeiten und Orte:

Samedan: Kurs 102.1: Mittwoch, 10. September 1997, 14.15-17.45 Uhr

Castrisch: Kurs 102.2: Mittwoch, 12. November 1997, 13.45-17.15 Uhr

Davos: Kurs 102.3: Mittwoch, 26. November 1997, 14.00-17.30 Uhr

Chur: Kurs 102.4: Mittwoch, 4. Februar 1998, 14.00-17.30 Uhr

Kursinhalte:

- Individualisieren beim Beurteilen
- Beurteilen im offenen Sprachunterricht
- Möglichkeiten des Beurteilens
- Beobachtungshilfen
- Arbeiten mit Schülermaterialien: Fallbeispiele

Kurskosten:

–.–

Anmeldefrist:

1½ Monate vor Kursbeginn



Kurs 103

Sprachliches Lernen (Erstsprache): Bausteine des Spracherwerbs: Fördernde und hindernde Aspekte bei der Entwicklung der Sprachkompetenz

Adressaten:
Lehrpersonen der 1.-6. Klasse

Leitung:

Marianne Hügli, Müliweg, 4,
7203 Trimmis

Joos Weber, Voa Sporz 5 C,
7078 Lenzerheide

Zeiten und Orte:

Davos: Kurs 103.1: Mittwoch, 10. September 1997, 14.00-17.30 Uhr

Castrisch: Kurs 103.2: Mittwoch, 24. September 1997, 13.45-17.15 Uhr

Chur: Kurs 103.3: Mittwoch, 29. Oktober 1997, 14.00-17.30 Uhr

Samedan: Kurs 103.4: Mittwoch, 12. November 1997, 14.15-17.45 Uhr

Kursziel:

Unsern Kindern die Entdeckung der Sprache ermöglichen

Kursinhalt:

Im Unterricht können Bedingungen geschaffen werden, die den Spracherwerb begünstigen und fördern.

Kinder hinterlassen beim sprachlichen Ausdruck Spuren, die Aufschluss über ihren individuellen Entwicklungsstand geben. Das genaue Betrachten dieser Spuren kann den Weg zu einer gezielten Förderungsplanung weisen. Bei dieser Planung geht es darum, einen Konsens zwischen den persönlichen Möglichkeiten des Kindes und den Forderungen des Lehrplanes zu suchen.

Kurskosten:

Fr. 20.– für Material

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn



Kurs 104

Sprachliches Lernen (Erstsprache): Lernen-Lernen

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:

Reto Cadosch, Turmweg, 7205 Zizers
Beat Camenzind, Schellenberg 171 A,
7304 Maienfeld

Emmi Caviezel, Kreuzgasse 43,
7000 Chur

Zeiten und Orte:

Chur: Kurs 104.1: Mittwoch, 24. September 1997, 14.00-17.30 Uhr

Samedan: Kurs 104.2: Mittwoch, 29. Oktober 1997, 14.15-17.45 Uhr

Castrisch: Kurs 104.3: Mittwoch, 14. Januar 1998, 13.45-17.15 Uhr

Davos: Kurs 104.4: Mittwoch, 28. Januar 1998, 14.00-17.30 Uhr

Kursziel:

- Auseinandersetzung mit dem sprachlichen Lernen unserer Schüler
- Lernaufträge im Sprachunterricht optimieren

Kursinhalte:

- Reflektieren zum eigenen Lernen und wahrnehmen unterschiedlicher Lernvoraussetzungen
- Lernaufträge vergleichen und untersuchen: Welche Lernaktivitäten werden vermutlich ausgelöst?
- Methoden kennenlernen, die das Lernen unserer Schüler unterstützen.

Kurskosten:

–.–

Anmeldefrist:

1½ Monate vor Kursbeginn

Kurs 105

Sprachliches Lernen (Erstsprache): Theorierteil: Entwicklung und Änderungen bezogen auf die 3 Ateliers (Kurse 102, 103, 104)

Adressaten: Lehrpersonen des 1.-6. Schuljahres

Leitung:

Prof. Dr. Peter Sieber, Oberer Deutweg 25, 8400 Winterthur

Zeit:

Mittwoch, 21. Januar 1998, 14.00-17.30 Uhr

Ort:

Chur

Weitere Informationen siehe August-Schulblatt.



Kurs 108

Kupfer und Bronze in prähistorischer Zeit

Adressaten: Lehrpersonen des 4.-6. Schuljahres

Leitung:

Walter Fasnacht, Chasernweg 17,
8302 Kloten

Zeit:

Mittwoch, 12. November 1997,
14.00-18.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Vermitteln der Kultur- und Technikgeschichte der frühesten Metalle anhand praktisch durchgeführter Experimente im prähistorischen Bronzeguss. Didaktische Umsetzung für den Geschichtsunterricht.

Kursinhalt:

- Aufbau eines urgeschichtlichen Bronzegussofens
- Bronzeguss in die Speckstein- oder Sandsteinform
- Giessen eines Bronzeobjektes in die verlorene Form
- aktive Teilnahme der KursbesucherInnen bei diesen Arbeiten, insbesondere beim Betreiben des Schmelzofens



Kurs 113

Einführung in Mathematik 3 (Primarschule)

Adressaten:

Lehrpersonen der 3.-4. Klasse

Leitung:

Helmar Lareida, 7107 Safien-Platz
Bruna Ruinelli, 7610 Soglio
Reto Thöny, Ruchenbergstrasse 28,
7000 Chur
Heinz Zimmerli, Gruoba, 7109 Safien-
Thalkirch

Zeiten und Orte:

Chur: Kurs 113.1: Mittwoch, 27. August
1997, 14.00-17.00 Uhr
Ilanz: Kurs 113.2: Mittwoch, 27. August
1997, 13.45-17.00 Uhr
Zernez: Kurs 113.3: Mittwoch, 3. Sep-
tember 1997, 14.00-17.00 Uhr
Italiano: Nell'ambito di corsi dell'ag-
giornamento in agosto
Poschiavo/Roveredo

Kursziel:

- Das neue Mathematiklehrmittel 3 kennenlernen
- Die methodischen und didaktischen Schwerpunkte erkennen und verstehen

Kursinhalt:

- Aufbau des Lehrmittels
- Gegenüberstellung «Wege zur Mathematik 3» und «Mathematik 3»
- Terminologie
- Hinweise zu einzelnen Inhalten
- Jahresplanung
- Rechenspiele

Kurskosten:

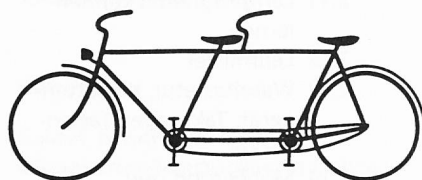
-.-

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn



Kurs 129


**Ich weiss, weisser
am weissesten...
Umwelt und Konsum**

Adressaten: Damit ein fächerübergreifender Kurs entstehen kann, bitten wir Euch im Tandem, Tridem oder Kleinbus anzumelden. (HW-Lehrerinnen und Oberstufenlehrkräfte)

- Erarbeiten der Entwicklung der Kupfer- und Bronzetechnologie vom 4. Jahrtausend v. Chr. bis in die Römische Zeit anhand von originalen und experimentell hergestellten archäologischen Objekten
- Demonstration des Gebrauchs eines prähistorischen Bronzebeils: Fällen und Entasten eines Baumes.

Kurskosten:

Fr. 10.-

Anmeldefrist:

12. Oktober 1997



Kurs 111

**Altsteinzeit life
Experimentelle Archäologie**

Adressaten: Lehrpersonen des 4.-6. Schuljahres

Leitung:

Wulf Hein, Forststrasse 12/1,
D-72141 Waldorfhäslach

Zeit:

Mittwoch, 1. Oktober 1997,
14.00-20.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Einführung in Aufgaben und Probleme der experimentellen Archäologie, Vermittlung von Lehrinhalten zum Thema Archäologie und Altsteinzeit, Begreifbar machen steinzeitlicher Techniken, Anleitung zum «Steinzeitlichen Werken» im Unterricht.

Kursinhalt:

Vorfürhungen verschiedener steinzeitlicher Techniken, z. B. Feuermachen, Steinbearbeitung, Jagdgeräte, Musikinstrumente samt Anleitungen zur Verwendung im Unterricht. Bei geringer Teilnehmerzahl (bis 10) ist eine Beteiligung und Selbst-Ausprobieren möglich. Erfahrungsaustausch und Diskussion über Lehrinhalte und Didaktik zum Thema Steinzeit.

Überblick über den Stand der Forschung, Diskussion der Ziele und Probleme der experimentellen Archäologie.

Kurskosten:

Fr. 10.- für Material

Anmeldefrist:

1. September 1997

Leitung:

Hilda Bühler-Obrecht, Villa, 7425 Masein
Helene Cabalzar, Via Ginellas 1,
7402 Bonaduz
und weitere Fachkräfte

Zeit:

Mittwoch, 10. September 1997,
13.30-17.30 und 19.00-21.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

- Begegnung Oberstufenlehrkräfte und Hauswirtschaftslehrerinnen
- Möglichkeiten aufzeigen, wie ein Thema fächerübergreifend behandelt werden kann.

Kursinhalt:

- Wo steht unser Umweltbewusstsein
- An einem praktischen Beispiel werden die geschichtlichen Aspekte und die Veränderungen des Stellenwertes eines nicht mehr wegzudenkenden Produktes in unsere Gesellschaft dargestellt
- Kommunikation und Konsumverhalten

Kurskosten:

noch unbekannt

Anmeldefrist:

10. August 1997

Kurs 131

Blitztechnik-Workshop

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:

Photo Tiara, Romano Pedetti, Postfach 60, 7405 Rothenbrunnen

Zeit:

Montag, 15./22./29. September 1997,
19.00-21.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Kurs für eine fortgeschrittene Anwendung der Fotografie. Kameratechnisches Grundwissen ist nötig. Bitte alle, die sich anmelden, die Gebrauchsanweisung des Blitzgerätes vorgängig zu studieren. Wir lernen die kreativen Möglichkeiten des Blitzens kennen und erarbeiten uns Aufgaben.

Kursinhalt:

Wir werden in allen Facetten blitzen. Nach einigen üblichen Blitztechniken die wir durchspielen, öffnen wir uns die kreativen Seiten der Blitztechnik. Farbiges Blitzen, Mehrfachblitzen, entfesseltes Blitzen, mit Licht schreiben und zeichnen usw.

Kurskosten:

Fr. 30.–

Anmeldefrist:

15. August 1997

LEHRPLAN**Kurs 133**

Einführung in das neue Italienisch-Lehrmittel «Orizzonti» für die Oberstufe der Volksschule

Adressaten: Lehrpersonen auf der Oberstufe (7-9)

Leitung:

Lorenz Foffa, Sekundarlehrer, Blumenacherweg 37 K, 7220 Schiers

Francesco Viecelli, Didaktiklehrer SFA ZH, Co-Autor «Orizzonti», Mühlebadstrasse 210, 8000 Zürich

Zeit:

Mittwoch, 10. September 1997,
14.00-17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

- Das neue Lehrmittel «Orizzonti» kennenlernen
- Pädagogische und didaktische Ziele erkennen und verstehen

Kursinhalt:

- Aufbau des Lehrmittels
 - Gesamtkonzeption
 - Lehrwerkteile
- Methodisch-didaktische Zielsetzungen
- Interaktive Schulung der Grundfertigkeiten
- Förderung der Lehrerautonomie

Kurskosten:

noch unbekannt

Anmeldefrist:

10. August 1997

Kurs 82

Methodisch-didaktische Einführung ins Tastaturschreiben (O)

(Dieser Kurs wird Lehrpersonen, welche Tastaturschreiben unterrichten, dringend empfohlen)

Leitung:

Rosina Hug, dipl. Bürofachlehrerin,
Winkel 153 a, 7204 Untervaz

Zeit:

Dienstag, 26. August, 2./9./16./23./30.
September 1997, 17.30-20.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

- Methodisch/didaktische Hinweise zur Unterrichtsgestaltung
- Verbessern der vorhandenen Fertigkeiten im Tastaturschreiben
- Kennenlernen von Unterrichtshilfsmitteln für den Tastaturschreibunterricht

Bitte beachten: Bei diesem Kurs handelt es sich jedoch nicht um einen kompletten Tastaturschreiblehrgang für die Teilnehmer/-innen.

Kursinhalt:

1. Förderung der persönlichen Tastaturschreibfertigkeiten der Teilnehmer:
 - 1.1 Bedienung der Tastatur nach der Tastschreibmethode (Blindschreiben)
 - 1.2 Schwerpunkt Buchstaben und Zahlen
 - 1.3 Korrekte Haltung und richtiger Fingersatz, Korrektur möglicher Fehler
2. Methodisch/didaktische Hinweise für den Tastaturschreibunterricht mit oder ohne PC
 - 2.1 Unterrichtshilfsmittel
 - 2.11 Lernprogramm kennenlernen
 - 2.12 Lehrmittel
 - 2.13 Wandtastatur, Kassettengerät, Taktgeber, Tastendeckel
 - 2.14 Möblierung usw.
 - 2.2 Lektionsaufbau
 - 2.21 Besonderheiten
 - 2.22 Lernbeispiele und Lehrübungen
 - 2.3 Aufteilung des Lehrstoffes
 - 2.31 Lektionsplanung
 - 2.32 Semesterplanung
 - 2.33 Jahresplanung

2.4 Fehlerprobleme

2.41 Bewertung und Notengebung

2.5 Förderung der Geläufigkeit**2.6 Hausaufgaben****Kurskosten:**

Fr. 50.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

26. Juli 1997

**Kurs 117**

Projektgruppe Informatik Volksschul-Oberstufe

Einführung in die Informatik (auf Macintosh)

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen und Fachrichtungen

Leitung:

Elio Baffioni, Eggerstrasse 12, 7000 Chur

Zeit:

10 Abende jeweils am Dienstag und am Donnerstag: 16./18./23./25./30. September, 2./21./23./28./30. Oktober 1997, 18.30-21.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

- Den Einstieg in die Computerwelt eröffnen
- Dem Medium EDV/Computer gegenüberzutreten und damit vertraut werden
- Alltägliche Arbeiten mit Hilfe des Computers erledigen können

Kursinhalt:

Arbeit mit der Anwendersoftware Claris Works in den klassischen Einsatzgebieten: (ca. $\frac{2}{3}$ der Zeit)

- Grafik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Kurskosten:

Fr. 40.–

Anmeldefrist:

16. August 1997

**Kurs 118**

Projektgruppe Informatik Volksschul-Oberstufe

Einführung in die Informatik (auf Windows)

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen und Fachrichtungen

Leitung:
Benno Stanger, Via Calanda 27,
7013 Domat/Ems

Zeit:
10 Mittwochabende ab 17. September
1997, 18.30-21.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:

- Den Einstieg in die Computerwelt eröffnen
- Dem Medium EDV/Computer gegenüber treten und damit vertraut werden
- Alltägliche Arbeiten mit Hilfe des Computers erledigen können

Kursinhalt:

1. Einführung und Orientierung in folgenden Bereichen (ca. $\frac{1}{3}$ der Kurszeit):
 - Anwendungen und Erscheinungsformen von Computern im täglichen Leben
 - Aufbau und Funktionsweise von Computern
 - Anwenderprogramme und Systemsoftware
2. Arbeit mit der Anwendersoftware ClarisWorks in den klassischen Einsatzgebieten (ca. $\frac{2}{3}$ der Kurszeit):
 - Grafik
 - Textverarbeitung
 - Tabellenkalkulation
 - Datenverwaltung

Kurskosten:
Fr. 40.-

Anmeldefrist:
17. August 1997

Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche

Corso 162

Pittura creativa – pittura espressiva

Responsabile:
Ruth-Nunzia Preisig, Herrengasse 4,
7000 Chur

Data e Luogo:
Poschiavo: Corso 162.2:
Sabato, 20 settembre 1997, 08.30-12.00
und 13.30-17.00

Programma:
Il tesoro più prezioso dei bambini è la loro fantasia. Fantasia e creatività sono bisogni essenziali e importanti per formare la vita e per tradurre in atto il sapere e la capacità. Questo corso fondamentale è un'introduzione a:

- come si crea un'atmosfera e uno spazio creativo? Quale materiale e struttura ci vuole?
- Qual'è la meta e l'effetto della pittura creativa e espressiva?

Tassa del corso:
fr. 15.- per materiale

Scadenza dell'iscrizione:
1 mese prima dell'inizio

Kurs 164

Rhythmik: Zeit – Raum – Kraft (KG, 1-3)

Leitung:
Esther Bläsi, Dorfhaus, 7076 Parpan

Zeit und Ort:
Tiefencastel: Kurs 164.6: Montag, 1./8./
15. September 1997, 19.00-22.00 Uhr

Kursinhalt:
Die Elemente Zeit – Raum – Kraft:

- erleben
- erfahren
- erforschen
- wahrnehmen
- bewegen
- gestalten...

und so...

- sich durchsetzen und sich anpassen
- führen und folgen
- sich zusammenschliessen und sich abgrenzen

Kurskosten:
.-

Anmeldefrist:
1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 174

Kunst & Schule: Museumspädagogische Lehrer- fortbildung im Kunstmuseum (A)

Leitung:
Franziska Dürr, Bündner Kunstmuseum,
Postplatz, 7000 Chur

Zeit:
Jeden 1. (Schul-)Mittwoch im Monat
von 17.00-19.00 Uhr

Ort:
Chur: Kunstmuseum

Anmeldefrist:
Mindestens 1 Tag vor der jeweiligen
Veranstaltung: Tel. 081/257 28 72



Kurs 176

Rot-Gelb-Blau / Die Bedeutung der Farbe im Lehrplan der Real- und Sekundarstufe (O)

Leitung:
Monique Bosshard, Chesa Martina,
7522 La Punt
Christian Gerber, Plagaur, 7215 Fanas
Johanna Ryser, Caldeirastrasse 1,
7015 Tamins

Zeiten und Orte:
Chur: 176.2: Mittwoch, 3. September,
22. Oktober, 19. November 1997, 14. Ja-
nuar, 11. Februar, 11. März 1998
16.00-21.00 Uhr
Ilanz: 176.3: Mittwoch, 3. September,
29. Oktober, 19. November 1997, 14. Ja-
nuar, 11. Februar, 11. März 1998
13.45-17.30 Uhr
Zernez: 176.4: Mittwoch, 3. September,
22. Oktober, 19. November 1997, 14. Ja-
nuar, 11. Februar, 11. März 1998
14.00-18.00 Uhr

Kursziel:
Dieser Kurs ist gedacht für Lehrerinnen
und Lehrer, die Zeichnen unterrichten
ohne stufengemässe Ausbildung und
für diejenigen, die den Bereich Farbe
und Malen wieder auffrischen wollen.

Kursinhalt:
Wir werden das Thema Farbe (Ordnun-
gen, Harmonien, Kontraste, Nuancie-
rungen, Wirkungen) studieren, es male-
risch umsetzen und Aufgabenstellungen
für die Oberstufe erarbeiten.

Kurskosten:
Fr. 50.-

Anmeldefrist:
3. August 1997



Kurs 216

Optische Spiele
Adressaten: Lehrpersonen der 1.-6. Klas-
se inkl. Handarbeitslehrerinnen

Leitung:
Sandra Capaul, Haldenbachstrasse 2,
8006 Zürich

Zeiten und Orte:

216.2 *Chur*: Mittwoch, 14./21./28. Januar, 4. Februar 1998, 18.30-21.30 Uhr
 216.4 *Klosters*: Samstag, 6./20. September 1997, 08.45-12.00 und 13.00-17.00 Uhr

Kursziel:

- Optische Phänomene und Kreiselbewegung beobachten, verstehen und anwenden
- Funktionales auf spielerische Art wahrnehmen

Dieses Verständnis bildet die Ausgangslage für Werkarbeiten.

Kursinhalt:

- Beobachten der physikalischen Grundgesetze der Kreiselbewegung
- Bauen einfacher Kreisel
- Experimentieren mit Farbmischungen anhand von Farbkreisen
- vom starren zum bewegten Bild: Spielen mit optischen Täuschungen und deren Einbezug in Werkarbeiten (z.B. Trommelkino)

Kurskosten:

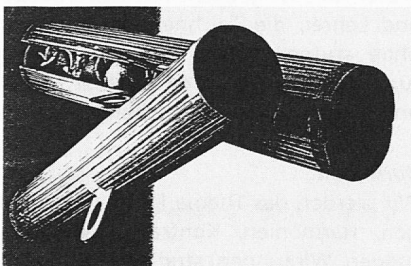
Fr. 40.- bis Fr. 50.- für Kursmaterial

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

LEHRPLAN

Kurs 217



Vom Inhalt zur Verpackung Werken zum Thema Verpackung

Adressaten: Lehrpersonen des 5.-9. Schuljahres inkl. Handarbeitslehrerinnen

Leitung:

Sandra Capaul, Haldenbachstrasse 2, 8006 Zürich

Zeit und Ort:

217.3 *Chur*: Mittwoch, 29. Oktober, 5./12./19. November 1997, 18.30-21.30 Uhr

Kursziel:

- Auseinandersetzung mit Verpackung und deren Funktion
- Herstellung von Verpackung, abgestimmt auf Inhalt und Funktion

Kursinhalt:

- Kennenlernen von Verpackungsgestaltungen anderer Kulturen
- Erkennen der Hauptfunktionen der Verpackung (Schutz, Hülle, Verschluss, Präsentation)
- funktionale Verpackungen herstellen
- exemplarisches Arbeiten mit den Materialien Papier und Karton.

Diese Erfahrungen können im Holz-, Metall- und Kunststoffunterricht umgesetzt werden.

Kurskosten:

Fr. 40.- bis Fr. 50.- für Kursmaterial

Anmeldefrist:

29. September 1997



Informatik: Anwenderkurs Macintosh (Office-Paket) (A)

Leitung:

Reto Huber, Florentinstr. 7, 7000 Chur

Zeit:

8 Abende ab 16. September 1997
jeweils am Dienstag und Donnerstag
von 18.30-21.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Kennenlernen der verschiedensten Anwendungsbeispiele aus den Bereichen Textverarbeitung und Tabellenkalkulation unter Apple Macintosh und Anwenden derselben im Alltag.
Es wird mit dem Programm Microsoft Office-Paket (Word u. Excel) gearbeitet.

*Kursinhalte:**Textverarbeitung*

- Seitengestaltung: Grundsätze und Technik
- Schriften: Arten und Anwendung
- Rahmen: Bilder einfügen, Grafiken bearbeiten
- Serienbriefe: Einfügen und Auswahl von Daten
- Formulare: Erstellen und Schützen

Tabellenkalkulation

- Formeln und Bezüge: Einfache Anwendungen aus dem Alltag
- Präsentation: Erstellen und Bearbeiten von Diagrammen
- Datenbank: Planung, Entwurf, Auswertung

An 6 Abenden werden die Themen aus den zwei Bereichen erarbeitet und die Möglichkeiten aufgezeigt. An den letzten 1-2 Abenden soll versucht werden, ein konkretes Projekt zu realisieren.

Voraussetzungen:

Einführungskurs oder geläufiges Arbeiten in der Macintosh-Umgebung und Kenntnisse der grundlegenden Textverarbeitungsfunktionen.

Zur Orientierung: An diesem Kurs werden Apple Macintosh-Computer eingesetzt.

Kurskosten:

Fr. 20.- für Material

Anmeldefrist:

25. August 1997

Corso 219

Applicazioni creative indirizzato alle insegnanti di lavori femminili

Responsabile:

Regula Lanker, Sonnenbühlstrasse 10, 9100 Herisau

Data e orario:

mercoledì/giovedì, 20/21 agosto 1997,
dalle 08.30 alle 12.00 e dalle 13.30 alle 16.30

Luogo:

Poschiavo

Obiettivo del corso:

applicare con la macchina da cucire delle applicazioni semplici e poi ricamarvi sopra

Contenuto del corso:

- Informazioni fondamentali sulla tecnica dell'applicazione
- imbottiture e mezzi ausiliari
- ricamare con la cucitura apposita
- ricamo libero sopra le forme applicate
- ornare gli shirts con applicazioni
- allestire dei prospetti per le proprie lezioni d'insegnamento

Costi:

da ca. fr. 10.- a 20.-

Chiusura dell'iscrizione:

21 giugno 1997



Kurs 220

Tiermarionetten

Adressaten: Handarbeitslehrerinnen und Lehrpersonen der Primarschule

Leitung:

Judith Kurz, Masanserstr. 195, 7000 Chur

Zeit:

Montag, 8./15./22./29. September,
20. Oktober 1997, 18.30-21.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

- Herstellen einer Marionette (1-3)
- arbeiten mit verschiedenen Materialien

Kursinhalt:

Tiermarionetten können mit Kindern aller Stufen, gemäss dem jeweiligen handwerklichen Vermögen und mit einfachen Hilfsmitteln gebaut werden. Je nach pers. Neigung sind Lösungen wie das Arbeiten mit Holz, Jute, Wolle oder verschiedenen Kunststoffen wie auch die Kombination der verfügbaren Werkstoffe möglich.

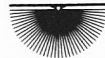
- einfache Tiermarionetten zu Erzählgeschichten
- als Motiv für den Werkunterricht in der Klasse
- frei gestaltbare Marionetten

Kurskosten:

je nach Marionetten Fr. 30.- bis 120.-

Anmeldefrist:

8. August 1997



Kurs 225

Neue Impulse zum Werken mit Ton

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen

Leitung:

Verena Jordan, Chasa 87, 7545 Guarda

Zeit:

5 Abende ab Dienstag, 26. August 1997,
18.00-21.00 Uhr

Ort:

Davos Platz

Kursziel:

Mehr Sicherheit im Umgang mit Ton, Engoben und Glasuren; Unterrichtsbeispiele zum Arbeiten mit Ton

Kursinhalt:

- Herstellung von Gegenständen in verschiedenen Techniken
- Dekorationstechniken mit Engobe und Glasur
- Literaturhinweise

Kurskosten:

ca. Fr. 60.-

Anmeldefrist:

26. Juli 1997

Kurs 226

Metallarbeiten: Schutzgasschweissen – von der Idee zum Produkt

Adressaten: Lehrpersonen der Oberstufe

Leitung:

Michael Grosjean, Sennhofstrasse 11,
7000 Chur
Matthias Heinz, Masanserstrasse 12,
7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 22. Oktober, 5./19. November,
3./10. Dezember 1997, 14.00-19.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

- Verbindungen mit der Schutzgasschweissanlage
- Sicherer Umgang mit den dazugehörigen Metallbearbeitungsmaschinen

Kursinhalt:

Gestalten eines individuellen Gebrauchsgegenstandes von der Idee bis zum Produkt.

Kurskosten:

Fr. 75.-

Anmeldefrist:

22. September 1997

Corso 229

Decorazioni e regali di Natale nella scuola dell'infanzia

Livello: scuola dell'infanzia

Responsabile:

Milva Canetg, 7430 Thusis

Data e luoghi:

Mesocco: Corso 229.1: mercoledì, 12 novembre 1997

Vicosoprano: Corso 229.2: sabato, 4 ottobre 1997, dalle 08.30 alle 12.00 e dalle 13.30 alle 17.00

Programme del corso:

realizzazione di alcuni regali natalizi e di decorazioni per l'avvento e il Natale

Costo del materiale:

fr. 40.- per materiale

Scadenza dell'iscrizione:

1 mese prima dell'inizio

Kurs 231

Holzbearbeitung mit dem Schnitzeisen (O)*Leitung:*

Pius Walker, Bildhauer, Balma, 7132 Vals

Zeiten und Orte:

Klosters: Kurs 231.1: Dienstag, 28. Oktober, 4./11. November 1997, 18.00-21.00 Uhr, Mittwoch, 5./12. November 1997, 13.30-18.00 Uhr

Samedan: Kurs 231.2: Februar/März 1998 (siehe August-Schulblatt)

Kursziel:

- Handhabung und Schärpen der Schnitzeisen
- Die speziellen Eigenschaften, welche beim Schnitzen berücksichtigt werden müssen, einschätzen. Die Schnitzeisen dementsprechend führen.
- Eigenen Arbeitsentwurf in Holz umsetzen

Kursinhalt:

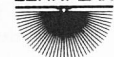
- Einführung in die Schnitztechnik
- Schärpen der Schnitzeisen
- Herstellen eines Gegenstandes nach Wahl, wie z. B. Masken/Wurzeln, Relief, evtl. Schriften

Kurskosten:

für Material noch unbekannt (nach Aufwand)

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn



Corso 236

Ceramica: tecniche semplici di cottura dell'argilla nel barattolo, nel barile e nel «vulcano» (forno di carta) (A)*Responsabile:*

Sandra Crameri, Sennhofstrasse 11, 7000 Chur